

HOMÖOPATHIE ZUSATZQUALIFIKATION

Die Homöopathie zu Beginn und zu Ende des Lebens: DAS ALTER

Homöopathie kann sowohl beim Start ins Leben eine große Hilfe sein als auch im letzten Lebensabschnitt eines Tieres bei zahlreichen Beschwerden hilfreich genutzt werden. Mit dem richtig gewählten homöopathischen Mittel können entsprechend ausgebildete THPs bereits die Mutter bei der Geburt und in der Laktationsphase begleiten und auftretende Probleme behandeln. Das richtige Mittel zur rechten Zeit lässt ein trinkschwaches Jungtier gedeihen, unterstützt das Wachstum und hilft bei den ersten Verdauungsproblemen.

Ebenso werden homöopathische Mittel gezielt eingesetzt, um einem herzschwachen älteren Tier bei Sommerhitze Erleichterung zu verschaffen. Wenn die alten Knochen schmerzen, hilft gezielt eingesetzte Homöopathie schmerzlindernd.

Das Seminar wird in zwei Teilen abgehalten. Dieser Block wird sich mit Homöopathie am Ende des Lebens befassen – mit dem alternden Tier

Alle diese Situationen erfordern eine besonders gute Arzneimittelkenntnis, die Verordnung nach „Bewährten Indikationen“ hat bei vielen dieser Beschwerden einen hohen Stellenwert. Denn für die Repertorisation ergeben sich auch nach einer ausführlichen Anamnese oft nur eine Flut von pathognomonischen Symptomen. Die Differentialdiagnose muss hier oft unabhängig von der Konstitution, aber anhand der verfügbaren Symptome und Modalitäten der vorherrschenden Beschwerde erstellt werden. Der Therapeut muss in der Lage sein, das klinische Krankheitsbild zu erfassen und eventuell von der konstitutionellen Lage des Patienten zu trennen, um das passende homöopathische Mittel wählen zu können.

Im Seminar werden „klassische“ Fälle in der Tierhomöopathie rund aus dem Bereich der Geriatrie besprochen und die in Frage kommenden homöopathischen Mittel bzw. die entsprechende Differentialdiagnosen erarbeitet.

Die „üblichen“ Beschwerden des Alters wie Herz-Kreislauf-Beschwerden, Beschwerden im Bewegungsapparat, organische Probleme wie Prostata-Beschwerden, Leber- und Nierenschwäche werden mit den dafür klinisch relevanten Mitteln kurz vorgestellt.

Ziel des Seminars ist es, den Therapeuten in der Praxis Sicherheit in der Wahl des passenden homöopathischen Mittels rund um diese Behandlungsschwerpunkte zu vermitteln.

- Inhalte
 - Eine Auswahl der wichtigsten Pathologien bei Hund, Katze und Pferd aus dem Bereich der Geriatrie
 - Symptome am Tier und ihre Umsetzung in Arzneimittelbilder und Repertorium
 - Relevante homöopathische Mittel und deren Differentialdiagnose
 - Potenzwahl

- Termine:
 - 4. – 5. November 2017

- Unterrichtszeiten:
 - 10.00 – 17.00 Uhr

- Ort:
 - Austragungsort: Paracelsus Schule Rosenheim
 - Seminar im Rahmen der Zusatzqualifikation Tierhomöopathie der Schulen München/Rosenheim/Freilassing

- Zielgruppe:
 - THPs bzw. THPs in Ausbildung die eine Zusatzqualifikation in Homöopathie erwerben wollen
 - Interessierte Tierbesitzer mit homöopathischen Kenntnissen
 - Besuch der Grundausbildung (Homöopathie Grundlagen, Therapiekonzepte) ist für THPs Voraussetzung, die Absolvierung des Homöopathie Ausbildungsblockes im Rahmen des Naturheilkundlichen Zusatzstudiums ist von Vorteil

- Kosten, Anmeldefrist:
 - S. Seminarangebot bei Paracelsus (www.paracelsus.de)
 - Dozentenskriptum (nicht im o.a. Preis inbegriffen)
 - Anmeldefrist: bis 3 Wochen vor Seminarbeginn